



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: Petra.Kramp@stadt-koeln.de

Datum: 04.12.2014

Niederschrift

über die **6. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem **13.11.2014**, 15:42 Uhr bis 21:32 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Akbayir, Hamide; Aymaz, Berivan; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Beckamp, Roger; Benthem van, Henk; Bercher-Hiss, Susanne; Börschel, Martin; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Erkelenz, Martin; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Frenzel, Michael; Gärtner, Ursula; Gerlach, Lisa Hanna; Gordes, Birgit; Gutzeit, Walter Dr.; Halberstadt-Kausch, Inge; Hammer, Lino; Haug, Jochen; Hegenbarth, Thomas; Heinen, Ralf Bürgermeister Dr.; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Heuser, Marion; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Joisten, Christian; Karaman, Malik; Kaske, Sven; Kienitz, Niklas; Kircher, Jürgen; Klausling, Christoph; Kockerbeck, Heiner; Kron, Peter; Krupp, Gerrit; Laufenberg, Sylvia; Michel, Dirk; Möller, Monika; Nessler-Komp, Birgitta; Noack, Horst; Oedingen, Erika; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Pakulat, Sabine; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Pöttgen, Andreas; Rabenstein, Svenja; Richter, Manfred; Roß-Belkner, Monika; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sommer, Ira; Stahlhofen, Gisela; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Struwe, Rafael Christof; Symanski, Ute Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tokyürek, Güldane; Unna, Ralf Dr.; van Geffen, Jörg; von Wengersky, Alexandra Gräfin; Walter, Karl-Heinz; Weisenstein, Michael; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Welter, Thomas; Wiener, Markus; Woller, Julia; Wolter, Andreas Bürgermeister; Wolter, Judith; Yurtsever, Firat; Zimmermann, Thor-Geir

Bezirksbürgermeister

Homann, Mike; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Zöllner, Reinhard

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Berg, Ute Beigeordnete; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Reker, Henriette Beigeordnete; Höing, Franz-Josef Beigeordneter; Laugwitz-Aulbach, Susanne Beigeordnete; Steinkamp, Dieter Dr.

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenografen

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Henseler, Andreas; Rottmann, Hendrik

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus

Verwaltung

Fenske, Jürgen

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der Oberbürgermeister eröffnet die Sitzung des Rates und begrüßt die Gäste auf der Zuschauertribüne, die Vertreterinnen und Vertreter der Presse, die Bezirksbürgermeisterinnen und Bezirksbürgermeister sowie die Ratsmitglieder.

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Frenzel, Herrn Erkelenz und Frau Heuser vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass die Fraktionen der SPD, der CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke. und der FDP fristgerecht eine Aktuelle Stunde zum Thema "Gewalttätige Ausschreitungen von Rechtsextremen, Rechtspopulisten und Hooligans am 26. Oktober 2014 in Köln: Welche Konsequenzen ziehen die demokratischen Kräfte im Rat der Stadt Köln?" eingereicht haben. Die Angelegenheit ist unter Punkt 1.1 in der aktuellen Tagesordnung enthalten.

- III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.5 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Städtische Räumlichkeiten für Parteien bzw. Wählervereinigungen"
AN/1524/2014
- 4.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Gegenseitige Anerkennung des Köln-Passes und des Bonn-Ausweises"
AN/1552/2014
- 4.7 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Frauenhäuser stärken"
AN/1525/2014
- 4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Fast ein Jahr Kölner Ratssitzungen live im Internet – Zwischenbericht und Perspektiven"
AN/1554/2014
- 6 Ortsrecht
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.2 Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln
3091/2014
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
- 8.6 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2014
2886/2014
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.24 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011
2736/2014
- 17 Wahlen
- 17.14 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern/innen
AN/1566/2014

- 17.15 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Neubenennung eines ordentlichen Mitglieds sowie eines Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn
AN/1585/2014
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.7 Grunderwerb im Bereich Brügelmannstraße in Köln-Deutz von der Deutschen Telekom AG
3333/2014

Absetzungen

- 6 Ortsrecht
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.3.2 Hochwasserschutzzonenverordnung Rodenkirchen Leinpfad
2697/2014
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.2 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Theater, Haushaltsjahre 2015-2018
1096/2014
- 10.6 Kulturentwicklungsplanung
2165/2014
- 10.7 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 - 2017
2227/2014
- 10.20 Errichtung eines Grundschulverbunds im Kölner Süden gem. § 83 SchulG NRW
2840/2014
- 17 Wahlen
- 17.5 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide
2775/2014
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.2 Baubeschluss für die Verlängerung der Linie 3, Bocklemünd-Mengenich, 2. Bauabschnitt in Ehrenfeld mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2014 bei Finanzstelle 6903-1202-4-5060 Stadtb.Rh-SiegBauabsch.-Bocklemünd/Meng.

sowie Rückbau der Gründung und der Rampen der Fußgängerbrücke Tollerstraße
2035/2014

- IV. Der Oberbürgermeister teilt mit, dass zur Sitzung drei Dringlichkeitsanträge vorgelegt worden seien.

Im Einzelnen handelt es sich um:

- 3.1.9 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Verantwortung in die Bezirke - Bürgerhaushalt 2015"
AN/1551/2014

Der Rat stimmt der Dringlichkeit der Angelegenheit und damit der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

- 3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Klage gegen die Aufhebungsverfügung der Bezirksregierung Köln"
AN/1562/2014

Nachdem Ratsmitglied Frank zu der Angelegenheit nochmals Stellung genommen hat, stimmt der Rat der Eilbedürftigkeit und damit der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

- 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion betreffend "Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) – weitere beratende Mitglieder"
AN/1563/2014

Auch bei dieser Angelegenheit stimmt der Rat der Dringlichkeit und damit der Behandlung in der heutigen Sitzung einstimmig zu.

- V. Ratsmitglied Frank schlägt zu TOP

- 3.1.9 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Verantwortung in die Bezirke - Bürgerhaushalt 2015"
AN/1551/2014

unter Hinweis darauf, dass der Rat bereits einen Beschluss darüber gefasst habe, dass der Bürgerhaushalt 2015 durchzuführen und das Verfahren zu starten sei, eine Verweisung in den Finanzausschuss vor.

Nach einer Gegenrede von Ratsmitglied Henk-Hollstein schlägt der Oberbürgermeister vor, diese Frage bei Aufruf des Tagesordnungspunktes zu klären.

VI. Der Oberbürgermeister schlägt folgende Änderungen zur Reihenfolge der Tagesordnung vor:

Wegen des Sachzusammenhangs sollen die Punkte

2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Stadtkonservator
hier: Spende in Höhe von 20.000,00 Euro für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt
3106/2014

3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Vollständige Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt"
AN/1491/2014

8.5 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1002 - Denkmalpflege - für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt/ 2. Bauabschnitt/ Sanierung des Sockels
1779/2014

gemeinsam unter dem Punkt 8.5 behandelt werden,

ebenfalls gemeinsam sollen die Punkte

10.19 Jahresabschluss 2012
2983/2014

10.24 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011
2736/2014

unter dem Punkt 10.19 behandelt,

sowie die Punkte

3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Klage gegen die Aufhebungsverfügung der Bezirksregierung Köln"
AN/1562/2014

10.23 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz
2050/2014

unter dem Punkt 3.1.10 behandelt werden.

- VII. Ratsmitglied Wiener beantragt das Thema „Restaurierung des Reiterstandbildes“ nicht erst unter dem Punkt 8.5 sondern unter den Anträgen - z. B. unter Punkt 3.1.2 - zu behandeln.

Der Rat lehnt diesen Vorschlag mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln ab.

- VIII. Anschließend legt der Rat die Tagesordnung bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln – wie folgt – fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 1.1 Antrag der SPD- Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Gewalttätige Ausschreitungen von Rechtsextremen, Rechtspopulisten und Hooligans am 26. Oktober 2014 in Köln"
AN/1561/2014
 - 2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
 - 2.1 Annahme einer Geldspende der Lufthansa AG an das Gürzenich-Orchester Köln
2940/2014
 - 2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Stadtkonservator
hier: Spende in Höhe von 20.000,00 Euro für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt
3106/2014

Ergänzungsvorlage der SPD- Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion mit Resolution
AN/1583/2014
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion betreffend "Bildung von Unterausschüssen"
AN/1521/2014
- 3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Vollständige Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt"
AN/1491/2014
- 3.1.3 Antrag der Gruppe Piraten betreffend "Köln liebt dich – Politik und Tanz im Kölner Rathaus"
AN/1519/2014
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten
AN/1580/2014
- 3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Lange Nacht der Industrie 2015 ff – Köln beteiligt sich!"
AN/1520/2014
- 3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Neubau des Historischen Archivs mit der Kunst- und Museumsbibliothek"
AN/1495/2014
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.
AN/1584/2014
- 3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Elektromobilität in Köln durch Umsetzung des Elektromobilitätsgesetzes"
AN/1493/2014
- 3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Köln als Drehkreuz des Fernbusverkehrs stärken"
AN/1328/2014
- Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1565/2014
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1578/2014
- 3.1.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Abschlagszahlungen an freie Träger u. a. in 2015"
AN/1496/2014
- 3.1.9 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Verantwortung in die Bezirke - Bürgerhaushalt 2015"
AN/1551/2014

- 3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Klage gegen die Aufhebungsverfügung der Bezirksregierung Köln"
AN/1562/2014
- 3.1.11 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion betreffend "Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) – weitere beratende Mitglieder"
AN/1563/2014
- 3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Delegationsreisen ins Ausland"
AN/1183/2014

Antwort der Verwaltung vom 10.11.2014
3287/2014
- 4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Flüchtlingsunterbringung"
AN/1344/2014

Antwort der Verwaltung vom 12.11.2014
3298/2014
- 4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kosten für Klimaschutzmaßnahmen in Köln"
AN/1345/2014

Antwort der Verwaltung vom 13.11.2014
3440/2014
- 4.4 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Gesundheitskosten für Asylbewerber in Köln"
AN/1479/2014

Antwort der Verwaltung vom 12.11.2014
3363/2014
- 4.5 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Städtische Räumlichkeiten für Parteien bzw. Wählervereinigungen"
AN/1524/2014
- 4.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Gegenseitige Anerkennung des Köln-Passes und des Bonn-Ausweises"
AN/1552/2014

- 4.7 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Frauenhäuser stärken"
AN/1525/2014
- Antwort der Verwaltung vom 13.11.2014
3433/2014
- 4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Fast ein Jahr Kölner Ratssitzungen live im Internet – Zwischenbericht und Perspektiven"
AN/1554/2014
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
- 6.1 Satzungen
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebührensatzung
2881/2014
- 6.2.2 Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln
3091/2014
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 6.3.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2015
über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen,
Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Ossendorf, Neu-Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim.
2083/2014

Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1564/2014

- 6.3.2 Hochwasserschutzzonenvorordnung Rodenkirchen Leinpfad
2697/2014
(zurückgezogen)
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
 - 6.4.1 Ausländerrechtliche Beratungskommission-Änderung der Geschäftsordnung
2403/2014
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten
genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das
Hj. 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssat-
zung 2013 / 2014
3220/2014
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze
für das Haushaltsjahr 2014
2074/2014
 - 8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014 zur Anfinanzierung
des Depotumzuges des Rautenstrauch-Joest-Museums
2643/2014
 - 8.3 Überplanmäßige Auszahlung im Teilplan - Zentrale Dienstleistungen - für das
Haushaltsjahr 2014
2710/2014
 - 8.4 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0418 - Stadtbibliothek für das
Haushaltsjahr 2014
2789/2014
 - 8.5 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1002 - Denkmalpflege - für die
Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt/ 2. Bauabschnitt/ Sa-
nierung des Sockels
1779/2014
 - 8.6 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das
Haushaltsjahr 2014
2886/2014
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
- 10 Allgemeine Vorlagen

- 10.1 Fortschreibung des Konzepts zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben
2680/2013

Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2014
AN/1391/2014
- 10.2 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Theater, Haushaltsjahre 2015-2018
1096/2014
(zurückgezogen)
- 10.3 Wirtschaftsplan 2014 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1237/2014
- 10.4 Abführung und Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt für 2014
1238/2014
- 10.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1352/2014
- 10.6 Kulturentwicklungsplanung
2165/2014
(zurückgezogen)
- 10.7 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 - 2017
2227/2014
(zurückgezogen)
- 10.8 5. Frauenförderplan 2015 - 2017
2377/2014
- 10.9 Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Anmietung von Magazin- und Büroflächen im ehemaligen Landesarchiv Düsseldorf
2412/2014
- 10.10 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2014/2015
2524/2014
- 10.11 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung 2013/2014 der Stadt Köln und außerplanmäßige Auszahlung bei der Finanzstelle 6903-1202-2-5090 Z an SRS für Rheinuferstrecke
2565/2014
- 10.12 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk
hier: Baubeschluss
2566/2014

- 10.13 Eingruppierung des Amtes des Stadtdirektors Guido Kahlen, Besoldungsgruppe B 8 übergeleitetes Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (ÜBesG NRW), nach Besoldungsgruppe B 9
2730/2014
- 10.14 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2013 des Gürzenich-Orchesters Köln
2770/2014
- 10.15 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln - befristete Einrichtung 1,0 Stelle
2866/2014
- 10.16 öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Inkubator-, Intensiv-, Infektions- und Schwergewichtigentransporten durch die Stadt Köln
2917/2014
- 10.17 Projekt museumbus.Köln
2932/2014
- 10.18 Vergabe der Mietzuschüsse in der Sparte Bildende Kunst, Haushaltsjahre 2015-2019
2961/2014
- 10.19 Jahresabschluss 2012
2983/2014
- 10.20 Errichtung eines Grundschulverbunds im Kölner Süden gem. § 83 SchulG NRW
2840/2014
(zurückgezogen)
- 10.21 Neuregelung des Aufnahmeverfahrens an Kölner Schulen gem. § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW (10. Schulrechtsänderungsgesetz)
2994/2014
- 10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2015
3066/2014
- 10.23 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz
2050/2014
- 10.24 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011
2736/2014
- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 14 Erlass von Veränderungssperren
 - 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Holweide
Arbeitstitel: Kochwiesenstraße in Köln-Holweide
2043/2014
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
 - 15.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nummer 63451/02
Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße/Maarweg in Köln-Braunsfeld
2830/2014
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
 - 16.1 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2318/2014
 - 16.2 240. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2832/2014
- 17 Wahlen
 - 17.1 Wahl des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln
1145/2014
 - 17.2 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Ausschüsse des Rates
2753/2014
 - 17.3 Neukonstituierung des Beirates der Forensischen Klinik Köln-Porz nach der Kommunalwahl 2014
2764/2014
 - 17.4 Neubenennung der Ratsvertreter/innen für die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) nach der Kommunalwahl 2014
2771/2014

- 17.5 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide
2775/2014
(zurückgezogen)
- 17.6 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
2845/2014
- 17.7 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
2846/2014
- 17.8 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
2882/2014
- 17.9 Ausländerrechtliche Beratungskommission; Einsetzung der Mitglieder durch den Rat
2884/2014
- 17.10 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für den Jugendhilfeausschuss
2935/2014
- 17.11 Ausschreibung Weihnachtsmarkt auf dem Roncalliplatz
hier: Modifizierung des Bewertungsverfahrens und Nennung der Mitglieder der Findungskommission
3152/2014
- 17.12 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Stellvertreter/innen von Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse KölnBonn
AN/1516/2014
- 17.13 Kunststiftung im Museum Ludwig Köln
hier: Bestellung des Kuratoriums
2741/2014
- 17.14 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern/innen
AN/1566/2014
- 17.15 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Neubenennung eines ordentlichen Mitglieds sowie eines Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn
AN/1585/2014

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften

21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

23 Grundstücksangelegenheiten

23.1 Städtisches Grundstück Vorgebirgswall 4-8, Köln-Neustadt-Süd
3135/2013/1

23.2 Langjährige Verlängerung eines Mietvertrages
2383/2014

23.3 Städtische Grundstücke im Bereich des Sürther Feldes II. BA in Köln-Rodenkirchen
2896/2014

23.4 Grundstücksverkauf im Baugebiet Sürther Feld BA II Baufeld 1
2923/2014

23.5 Grundstücksverkauf im Baugebiet Sürther Feld BA II Baufeld 2
2925/2014

23.6 Vergabe eines Erbbaurechtes für das Staatenhaus am Rheinpark in Köln-Deutz zum Umbau und zur Nutzung des Gebäudes in bzw. für ein Musicaltheater
2942/2014

23.7 Grunderwerb im Bereich Brügelmannstraße in Köln-Deutz von der Deutschen Telekom AG
3333/2014

24 Allgemeine Vorlagen

24.1 Vergabe der Glasreinigung in städtisch genutzten Gebäuden
2081/2014

- 24.2 Baubeschluss für die Verlängerung der Linie 3, Bocklemünd-Mengenich, 2. Bauabschnitt in Ehrenfeld mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes des Hj. 2014 bei Finanzstelle 6903-1202-4-5060 Stadtb.Rh-SiegBauab
2035/2014
(zurückgezogen)
- 24.3 Sicherung des Veedelbüros im Severinsviertel -
2980/2014
- 25 Wahlen
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

I. Öffentlicher Teil

- 1 **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 **Antrag der SPD- Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke., der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Gewalttätige Ausschreitungen von Rechtsextremen, Rechtspopulisten und Hooligans am 26. Oktober 2014 in Köln"
AN/1561/2014**

**Ergänzungsvorlage der SPD- Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion mit Resolution
AN/1583/2014**

Beschluss:

Nach Abschluss der Debatte beschließt der Rat gemäß § 5 Absatz 10 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen folgende Resolution, die zur weiteren Behandlung an die Verwaltung überwiesen wird:

„Gewalttätige Ausschreitungen von Rechtsextremen, Rechtspopulisten und Hooligans am 26. Oktober 2014 in Köln: Welche Konsequenzen ziehen die demokratischen Kräfte im Rat der Stadt Köln?“

Die Aktuelle Stunde wird mit folgender EntschlieÙung abgeschlossen:

Am 26. Oktober 2014 war Köln Schauplatz einer Demonstration mit massiven gewalttätigen Ausschreitungen von Hooligans, Rechtsextremen und Rechtspopulisten gegen die Polizei, Reisende, Geschäftsleute, Anwohnerinnen und Anwohner.

Das hohe Gut der Demonstrations- und Versammlungsfreiheit wurde auf dreiste Weise missbraucht. Der Kölner Rat verurteilt den vielfach begangenen Rechtsbruch auf das Schärfste und erwartet von Polizei und Staatsanwaltschaft eine vollständige Aufklärung der Krawalle und eine konsequente strafrechtliche Verfolgung.

Köln darf nie wieder Schauplatz solch rechtsextremer Gewaltexzesse werden. Wir fordern die zuständigen Polizeibehörden auf, aus diesen Ereignissen die notwendigen Schlussfolgerungen zu ziehen, um zukünftig den Schutz aller in Köln lebenden Menschen vor rechtsextremer Gewalt sicherzustellen.

Viele Menschen in Köln haben in den vergangenen Jahren in Kundgebungen und konkretem Handeln in den Stadtviertel immer wieder beeindruckende Zeichen gegen Gewalt und Rechtsextremismus gesetzt. Die sich am 26.10. abzeichnende neue Di-

mension massiver rechtsextremer Gewalt müssen alle demokratischen Kräfte geschlossen entgegentreten.

In Köln ist kein Platz für Rechtsextremismus und Rassismus.

Der Kölner Rat begrüßt und unterstützt daher ausdrücklich die vielfältigen bürgerchaftlichen Initiativen und Aktivitäten gegen Rechtsextremismus, Rassismus und fremdenfeindliche Tendenzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig - bei Stimmenthaltung der Gruppe pro Köln - zugestimmt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Geldspende der Lufthansa AG an das Gürzenich-Orchester Köln 2940/2014

Beschluss:

Der Rat nimmt die Spende der Lufthansa AG in Höhe von 50.000 EUR an das Gürzenich-Orchester für das Jahr 2014 mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Stadtkonservator hier: Spende in Höhe von 20.000,00 Euro für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt 3106/2014

Beschluss:

Der Rat nimmt die Spende in Höhe von 20.000 Euro für das Reiterstandbild auf dem Heumarkt, vorrangig für die Sanierung der Sockelfiguren Alexander und Wilhelm von Humboldt, von der Bürgergemeinschaft Altstadt an den Stadtkonservator mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam mit den Punkten

3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Vollständige Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt"
AN/1491/2014

und

8.5 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1002 - Denkmalpflege - für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt/ 2. Bauabschnitt/ Sanierung des Sockels
1779/2014

behandelt.

3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion betreffend "Bildung von Unterausschüssen"
AN/1521/2014

Beschlüsse:

I. Beschluss über die Bildung der Unterausschüsse und ihrer Zuständigkeiten:

Der Rat beschließt:

1. Zur inhaltlichen Unterstützung und Vorbereitung der Arbeit der Fachausschüsse bildet der Rat für folgende Fachausschüsse begleitende Unterausschüsse:

- a) **Ausschuss für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales**
- Unterausschuss Stellenplan

- Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation
 - b) **Ausschuss für Kunst und Kultur (inkl. Betriebsausschuss Bühnen), Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft, Stadtentwicklungsausschuss**
 - Unterausschuss Kulturbauten
 - c) **Ausschuss für Soziales und Senioren, Gesundheitsausschuss**
 - Unterausschuss Selbsthilfegruppen
2. Den Unterausschüssen „Stellenplan“ und „Digitale Kommunikation und Organisation“ gehören jeweils 7 Mitglieder, den übrigen Unterausschüssen jeweils 9 Mitglieder an. Sie sind in entsprechender Anwendung des § 50 Abs. 3 GO NRW vom Rat zu wählen. Die/der Vorsitzende sowie die/der stellvertretende Vorsitzende des jeweiligen Unterausschusses werden aus der Mitte des jeweiligen Unterausschusses gewählt.
 3. Aufgabe des **Unterausschusses Stellenplan** ist die Vorberatung und Bewertung des jährlichen Stellenplans als Bestandteil des Haushaltsplanes zur anschließenden Beschlussfassung im Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales.
 4. Aufgabe des **Unterausschusses Digitale Kommunikation und Organisation** ist die vorberatende fachlich spezialisierte Begleitung und Bewertung aller – vor allem strategischer - Fragen zum Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien insbesondere in der Verwaltung sowie Fragen und Entwicklungen zur Verwaltungsorganisation der Stadt Köln.
 5. Aufgabe des **Unterausschusses Kulturbauten** ist die vorberatende fachliche Begleitung und kulturpolitische Bewertung aller Fragen im Zusammenhang mit Kulturbau- und großen Sanierungsprojekten im Bereich der Stadt Köln, wie insbesondere das Projekt „Neubau Kurienhaus/Kölnisches Stadtmuseum/Verwaltungsgebäude Römisch-Germanisches Museum“, die Sanierung der Oper und der Neubau des Schauspiels am Offenbachplatz, die Archäologische Zone mit Jüdischem Museum und der Neubau des Historischen Archivs.
 6. Der **Unterausschuss Selbsthilfegruppen** bereitet die Vergabeempfehlung im Bereich der Selbsthilfegruppen vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln zugestimmt.

II. Wahl der Mitglieder:

1. Unterausschuss Stellenplan:

Für die Wahl liegen 4 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD)

Gerrit Krupp
Monika Möller

Vorschlag 2 (CDU)

Dr. Ralph Elster
Niklas Kienitz

Vorschlag 3 (Grüne)

Manfred Richter
Julia Woller

Vorschlag 4 (Linke)

Tjark Sauer

Bei der Wahl werden 78 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD): 28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU): 24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne): 18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke): 8 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. Gerrit Krupp (SPD) | 5. Manfred Richter (Grüne) |
| 2. Monika Möller (SPD) | 6. Julia Woller (Grüne) |
| 3. Dr. Ralph Elster (CDU) | 7. Tjark Sauer (Linke) |
| 4. Niklas Kienitz (CDU) | |

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet in den Unterausschuss Stellenplan:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| 1. Gerrit Krupp (SPD) | 5. Manfred Richter (Grüne) |
| 2. Monika Möller (SPD) | 6. Julia Woller (Grüne) |
| 3. Dr. Ralph Elster (CDU) | 7. Tjark Sauer (Linke) |
| 4. Niklas Kienitz (CDU) | |

2. Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation:

Für die Wahl liegen 4 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD)

Christian Joisten
Gerrit Krupp

Vorschlag 2 (CDU)

Dr. Ralph Elster
Florian Braun

Vorschlag 3 (Grüne)

Manfred Richter
Jörg Frank

Vorschlag 4 (Linke)

Thomas Hegenbarth

Bei der Wahl werden 78 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD): 27 Stimmen

Vorschlag 2 (CDU): 23 Stimmen

Vorschlag 3 (Grüne): 18 Stimmen

Vorschlag 4 (Linke): 10 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. Christian Joisten (SPD) | 5. Manfred Richter (Grüne) |
| 2. Gerrit Krupp (SPD) | 6. Jörg Frank (Grüne) |
| 3. Dr. Ralph Elster (CDU) | 7. Thomas Hegenbarth (Piraten) |
| 4. Florian Braun (CDU) | |

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet in den Unterausschuss Digitale Kommunikation und Organisation:

- | | |
|----------------------------|--------------------------------|
| 1. Christian Joisten (SPD) | 5. Manfred Richter (Grüne) |
| 2. Gerrit Krupp (SPD) | 6. Jörg Frank (Grüne) |
| 3. Dr. Ralph Elster (CDU) | 7. Thomas Hegenbarth (Piraten) |
| 4. Florian Braun (CDU) | |

3. Unterausschuss Kulturbauten:

Für die Wahl liegen 6 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD)

Prof. Klaus Schäfer
Dr. Eva Bürgermeister
Inge Halberstadt-Kausch

Vorschlag 2 (CDU)

Dr. Ralph Elster
Teresa De Bellis Olinger
kein weiterer Vorschlag

Vorschlag 3 (Grüne)

Brigitta von Bülow
Sabine Pakulat

Vorschlag 4 (Linke)

Gisela Stahlhofen

Vorschlag 5 (FDP)

Ralph Sterck

Vorschlag 6 (Deine Freunde)

Thor-Geir Zimmermann

Bei der Wahl werden 85 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke):	8 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP)	5 Stimmen
Vorschlag 6 (Deine Freunde)	2 Stimmen

Nach der Auswertung der Stimmen durch das Verteilungsverfahren Hare/Niemeyer sind folgende Personen gewählt:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Prof. Klaus Schäfer (SPD) | 6. -- |
| 2. Dr. Eva Bürgermeister (SPD) | 7. Brigitta von Bülow (Grüne) |
| 3. Inge Halberstadt-Kausch (SPD) | 8. Sabine Pakulat (Grüne) |
| 4. Dr. Ralph Elster (CDU) | 9. Gisela Stahlhofen (Linke) |
| 5. Teresa De Bellis Olinger (CDU) | |

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet in den Unterausschuss Kulturbauten:

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Prof. Klaus Schäfer (SPD) | 6. -- |
| 2. Dr. Eva Bürgermeister (SPD) | 7. Brigitta von Bülow (Grüne) |
| 3. Inge Halberstadt-Kausch (SPD) | 8. Sabine Pakulat (Grüne) |
| 4. Dr. Ralph Elster (CDU) | 9. Gisela Stahlhofen (Linke) |
| 5. Teresa De Bellis Olinger (CDU) | |

4. Unterausschuss Selbsthilfegruppen:

Für die Wahl liegen 5 Vorschläge vor:

Vorschlag 1 (SPD)

Dietmar Ciesla-Baier
Monika Schultes
Dr. Walter Schulz

Vorschlag 2 (CDU)

Ursula Gärtner
Dr. Jürgen Strahl
kein weiterer Vorschlag

Vorschlag 3 (Grüne)

Marion Heuser
Dr. Ralf Unna

Vorschlag 4 (Linke)

Michael Scheffer

Vorschlag 5 (FDP)

Katja Hoyer

Bei der Wahl werden 83 Stimmen abgegeben, die sich wie folgt verteilen:

Vorschlag 1 (SPD):	28 Stimmen
Vorschlag 2 (CDU):	24 Stimmen
Vorschlag 3 (Grüne):	18 Stimmen
Vorschlag 4 (Linke):	8 Stimmen
Vorschlag 5 (FDP):	5 Stimmen

Der Beschluss lautet demnach wie folgt:

Der Rat entsendet in den Unterausschuss Selbsthilfegruppen:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Dietmar Ciesla-Baier (SPD) | 6. -- |
| 2. Monika Schultes (SPD) | 7. Marion Heuser (Grüne) |
| 3. Dr. Walter Schult (SPD) | 8. Dr. Ralf Unna (Grüne) |
| 4. Ursula Gärtner (CDU) | 9. Michael Scheffer (Linke) |
| 5. Dr. Jürgen Strahl (CDU) | |

**3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Vollständige Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt"
AN/1491/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Kölner Verkehrsverein anlässlich des Preußen-Jubiläumsjahr 2015 eine vollständige Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt durchzuführen. Diese vollständige Restaurierung soll alle Denkmal-Bestandteile beinhalten und im Ergebnis eine deutliche Aufwertung des gesamten Reiterstandbildes zum Ziel haben. Anfallende Mehrkosten zur bisherigen Planung werden von der Stadt getragen und sollen im Zuge der Haushaltplanberatung 2015 berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Gruppe pro Köln – **abgelehnt**.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam mit den Punkten

2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Stadtkonservator
hier: Spende in Höhe von 20.000,00 Euro für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt
3106/2014

und

8.5 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1002 - Denkmalpflege - für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt/ 2. Bauabschnitt/ Sanierung des Sockels
1779/2014

behandelt.

**3.1.3 Antrag der Gruppe Piraten betreffend "Köln liebt dich – Politik und Tanz im Kölner Rathaus"
AN/1519/2014**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Gruppe Piraten
AN/1580/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln unterstützt alle Bestrebungen, die das Interesse von Jugendlichen und jungen Erwachsenen an Lokalpolitik steigern und für mehr kommunalpoliti-

sches Engagement werben.

Die Antragstellenden beauftragen daher die Verwaltung

1. zu prüfen, inwieweit ihr bisheriges Angebot (z. B. „Tag der Jugend im Rathaus“) adressatengerecht und inhaltlich weiterentwickelt werden kann,
2. die Angebote anderer Kommunen wie etwa die Jungbürgerfeiern in München und Nürnberg mit in ihre Überlegungen einzubeziehen und zu prüfen, inwieweit die Ideen auf Köln übertragbar sind bzw. in welchem Rahmen eine jährliche Einladung von gerade volljährig gewordenen jungen Menschen denkbar wäre. Wir bitten die Verwaltung, gemeinsam mit der Zielgruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen (unter Einbindung z. B. des Kölner Jugendrings und der Bezirksschülervertretung) verschiedene Vorschläge zu erarbeiten,
3. die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss und dem Schulausschuss vorzulegen und als Bestandteil des zukünftigen Kinder- und Jugendförderplans in das noch vorzulegende Konzept Partizipation aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Lange Nacht der Industrie 2015 ff – Köln beteiligt sich!" AN/1520/2014

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich als Industrie-Standort Köln an der regionalen Initiative „Lange Nacht der Industrie 2015 ff.“ zu beteiligen und in Köln zu etablieren.

Dazu sollen Gespräche mit der IHK und den Firmen des Branchenforums Industrie aufgenommen werden mit dem Ziel, das Vorhaben gemeinsam umzusetzen.

In diesem Rahmen soll geprüft werden, inwieweit die sehr erfolgreiche Kölner „Lange Nacht der Technik“ in diese regionale Initiative eingebunden werden kann.

Die Unterstützung seitens der Stadt Köln soll ohne zusätzlichen Haushaltsaufwand erfolgen. Über die Ergebnisse berichtet die Verwaltung dem Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Judith Wolter verlässt die Sitzung endgültig

3.1.5 Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion betreffend "Neubau des Historischen Archivs mit der Kunst- und Museumsbibliothek" AN/1495/2014

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.
AN/1584/2014**

Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.:

Die Kunst- und Museumsbibliothek (KMB) ist eine deutschland- und europaweit bedeutsame wissenschaftliche Institution, deren Bestand auch zukünftig gesichert werden soll. Der Rat hat der Bedeutung der KMB Rechnung getragen und die Verwaltung beauftragt, durch Kooperationen die Zukunft der KMB zu sichern.

1. Die Kooperation mit der Universität vorantreiben
Der Rat begrüßt das Zustandekommen einer Kooperation zwischen der KMB und der Universität zu Köln und fordert die Verwaltung ausdrücklich auf, diesen Kooperationsweg weiter zu gehen, insbesondere die Bereitschaft der Universität, auf der Grundlage eines mit der Stadt abzuschließenden Kooperationsvertrags, diese Zusammenarbeit festzuschreiben und eine konzeptionelle Brücke zwischen den Instituten zu schaffen. Der Rat geht davon aus, dass mit der noch in diesem Jahr zu beschließenden Vereinbarung, eine wichtige Grundlage auf dem Weg zu einer Zentralbibliothek für Kunst und Kunstgeschichte geschaffen wird. Eine spätere räumliche Vereinigung der Bestände ist aus fachlicher Sicht anzustreben.
2. Tragfähige Lösung für Raumbedarf der KMB entwickeln
Der Rat ist sich über den dringenden Raumbedarf der Kunst- und Museumsbibliothek bewusst. Daher wird die Verwaltung beauftragt, gemeinsam mit der Universität zu Köln ein Konzept zu erarbeiten, dass die KMB an einem geeigneten Standort zusammenzuführen. Das Konzept soll Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsmöglichkeiten der KMB beinhalten und darlegen, welche Möglichkeiten der Zusammenführung der KMB-Teilstandorte an einem zentralen Standort denkbar sind. Das Konzept zur dauerhaften Zusammenführung der Bestände der KMB einschließlich belastbarer Kostenschätzung und Finanzierung, ist dem Rat bis zum III. Quartal 2015 vorzulegen.
Vorrangig soll die Verwaltung Vorschläge zur Optimierung der Magazinflächen, des Logistikkonzepts und notwendiger Sanierungserfordernisse am Standort Kattenbug sowie kurzfristig erreichbare Verbesserungen an den

weiteren Standorten darstellen.

Dem Unterausschuss Kulturbauten ist regelmäßig zu berichten.

3. Am beschlossenen Neubau des Historischen Archivs festhalten
Mit dem Neubau des historischen Archivs schafft die Stadt Köln die zentrale Voraussetzung dafür, dass das Archiv nach dem Einsturz eine neue Heimat findet. Damit wird das Gedächtnis der Stadt, ihr historisches Gesicht wieder hergestellt; und das Historische Archiv kann mit seinen unschätzbaren Werten wieder seine Strahlkraft entfalten. Dies Vorhaben duldet keinen weiteren Aufschub.
Es ist daher zwingend, dass der vom Rat beschlossene Neubau in der geplanten Zeit im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten realisiert wird. Die Verwaltung wird daher aufgefordert die Baumaßnahmen auf Basis der optimierten Investitions- und Raumplanung zu forcieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der SPD-Fraktion der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Piraten bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion – zugestimmt.

3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Elektromobilität in Köln durch Umsetzung des Elektromobilitätsgesetzes" AN/1493/2014

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten zur Umsetzung des vom Bundeskabinett beschlossenen Gesetzes zur Bevorrechtigung der Verwendung elektrisch betriebener Fahrzeuge (Elektromobilitätsgesetz – EmoG) in Köln zu prüfen und dem Rat einen entsprechenden Beschlussvorschlag vorzulegen. Darin sollen insbesondere Vorschläge für die Privilegierung von Parkraum, die Befreiung von Parkgebühren und die Förderung von Ladestationen auf öffentlichem und privatem Grund aufgenommen werden. Die Nutzung von für besondere Zwecke bestimmten öffentlichen Straßen (z. B. Busspuren) soll nur vorgesehen werden, wenn ausgeschlossen ist, dass hierdurch die Sicherheit und Leichtigkeit des öffentlichen Personennahverkehrs beeinträchtigt werden. Zudem ist zu prüfen, ob die Bevorrechtigungen auf rein batteriebetriebene Elektrofahrzeuge und solche, die über eine mit Wasserstoff betriebene Brennstoffzelle verfügen, begrenzt werden können, um Emissionen vor Ort (z. B. in der Umweltzone) auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der AfD-Fraktion und der Gruppe pro Köln - **abgelehnt**.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes übernimmt im Anschluss die Sitzungsleitung.

**3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Köln als Drehkreuz des Fernbusverkehrs stärken"
AN/1328/2014**

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1565/2014**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1578/2014**

Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Der Rat bekräftigt seine Entscheidung den Fernlinienbusbahnhof am Flughafen Köln/Bonn zu etablieren. Aufgrund gestiegener Bedarfe durch die Liberalisierung des Fernbusverkehrs, bittet der Rat die Verwaltung die Realisierung möglichst früher als geplant umzusetzen.
2. Um eine noch bessere Akzeptanz des neuen Standortes zu erreichen, soll umgehend geprüft werden, ob die vorhandene ÖPNV-Anbindung durch eine Taktverdichtung, vor allem in den Randzeiten und am Wochenende, verbessert werden kann.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, dem Rat ein Konzept zur Lenkung der Touristenbusse vorzulegen, denen auch weiterhin gestattet werden soll, das Zentrum anzufahren. Ein wesentliches Ziel ist die Entlastung der Komödienstraße und der Domumgebung von Touristenbusverkehr.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Gruppe Piraten und der Gruppe Deine Freunde bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. - zugestimmt.

Anmerkung:

Oberbürgermeister Jürgen Roters übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

**3.1.8 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Abschlagszahlungen an freie Träger u. a. in 2015"
AN/1496/2014**

Diese Angelegenheit wurde im Sitzungsverlauf von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.

**3.1.9 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Verantwortung in die Bezirke - Bürgerhaushalt 2015"
AN/1551/2014**

Beschluss:

Unter Hinweis auf § 17 Absatz 1 Buchstabe g) der GeschO beantragt Ratsmitglied Frank, den Antrag zur weiteren Beratung in den Finanzausschuss zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke. – zugestimmt.

**3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Klage gegen die Aufhebungsverfügung der Bezirksregierung Köln"
AN/1562/2014**

Beschluss:

Der Ratsbeschluss vom 30.09.2014, das Ergebnis der Wahl des Rates vom 25.05.2014 komplett zu überprüfen, indem alle 1.024 Stimmbezirke erneut ausgezählt werden, wurde per Verfügung der Bezirksregierung Köln aufgehoben und die sofortige Vollziehung dieser Verfügung angeordnet.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, gegen diese Aufhebungsverfügung der Bezirksregierung Köln beim Verwaltungsgericht Köln fristgerecht Klage zu erheben sowie gegen die von der Bezirksregierung Köln angeordnete sofortige Vollziehung die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zu beantragen.

Mit der Vorbereitung und Begleitung dieses Klageverfahrens soll zur Unterstützung der Verwaltung ein externer Rechtsbeistand betraut werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Gruppe pro Köln und der Gruppe Deine Freunde – zugestimmt.

Anmerkung:

Wegen des Sachzusammenhangs wurde diese Angelegenheit gemeinsam mit Punkt

10.23 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz 2050/2014

behandelt.

**3.1.11 Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der FDP-Fraktion betreffend "Besetzung des Jugendhilfeausschusses (JHA) – weitere beratende Mitglieder"
AN/1563/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln erhöht die Gesamtzahl der beratenden Personen im Jugendhilfeausschuss auf insgesamt 41. Die Anzahl der beratenden, sachkundigen Mitglieder der Träger beträgt zukünftig 29.

Auf Vorschlag der antragstellenden Fraktionen werden zusätzlich zu den bereits am 02.09.14 im Rat benannten sachkundigen Personen folgende beratende Mitglieder und Stellvertretende benannt:

1. Ulrich Bergmann (DPWV)
Vertretung: Barbara Zaabe (Deutscher Kinderschutzbund)
2. Jörn Ruchmann (Ev. Kirchenverband Köln)
Vertretung: Katrin Reher (Ev. Kirchenverband Köln)
3. Silvia Empacher (AWO Köln)
Vertretung: Bernd Will (Arbeitsgemeinschaft Offene Türen Köln - AGOT)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Delegationsreisen ins Ausland"
AN/1183/2014**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

**4.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Flüchtlingsunterbringung"
AN/1344/2014**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

**4.3 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Kosten für Klimaschutzmaßnahmen in Köln"
AN/1345/2014**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

**4.4 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Gesundheitskosten für Asylbewerber in Köln"
AN/1479/2014**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

**4.5 Anfrage der Gruppe pro Köln betreffend "Städtische Räumlichkeiten für Parteien bzw. Wählervereinigungen"
AN/1524/2014**

Diese Angelegenheit konnte zur Sitzung nicht mehr beantwortet werden. Der Oberbürgermeister sagt zu, dass die Mitteilung so bald wie möglich nachgereicht werde.

**4.6 Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend "Gegenseitige Anerkennung des Köln-Passes und des Bonn-Ausweises"
AN/1552/2014**

Diese Angelegenheit konnte zur Sitzung nicht mehr beantwortet werden. Der Oberbürgermeister sagt zu, dass die Mitteilung so bald wie möglich nachgereicht werde.

**4.7 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Gegen Gewalt an Frauen - Frauenhäuser stärken"
AN/1525/2014**

Hierzu liegt eine Antwort der Verwaltung vor.

**4.8 Anfrage der Gruppe Piraten betreffend "Fast ein Jahr Kölner Ratssitzungen live im Internet – Zwischenbericht und Perspektiven"
AN/1554/2014**

Diese Angelegenheit konnte aufgrund des kurzzeitigen Vorlagetermins zur Sitzung nicht mehr beantwortet werden. Der Oberbürgermeister sagt zu, dass die Mitteilung so bald wie möglich nachgereicht werde.

5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen

5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage so- wie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben - Abwassergebüh- rensatzung 2881/2014

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

- nimmt die Gebührenbedarfsrechnung für das Jahr 2015 (Anlage 2) zur Kenntnis.
- stimmt gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage sowie für die Entsorgung von Schmutzwassergruben – Abwassergebührensatzung – in der zu diesem Beschluss beigefügten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Gruppe pro Köln - zugestimmt.

6.2.2 Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln 3091/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt die

als Anlage I beigefügte Satzung zur Erhebung einer Kulturförderabgabe im Gebiet der Stadt Köln in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Piraten – zugestimmt.

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 1. Ordnungsbehördliche Verordnung für 2015 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen, Kernbereich Innenstadt, Deutz, Severinsviertel, Rodenkirchen, Sürth, Godorf, Lindenthal, Braunsfeld, Marsdorf, Weiden, Ossendorf, Neu- Ehrenfeld, Nippes, Chorweiler, Porz-City, Porz-Eil, Porz- Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Poll, Rath/Heumar, Dellbrück, Mülheim. 2083/2014

**Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.
AN/1564/2014**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.:

Der Rat der Stadt Köln folgt

- a. dem Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal und lehnt damit die Sonntagsöffnungen im Bezirk Lindenthal ab,
- b. dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld und lehnt damit die Sonntagsöffnungen in Ossendorf am 29.03.2015, 11.10.2015 und 29.11.2015 ab,
- c. dem Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen und lehnt damit die Sonntagsöffnungen im Bezirk Rodenkirchen ab.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. - **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Empfehlung des Ausschusses Allgemeine Verwaltung und

Rechtsfragen/Vergabe/Internationales aus seiner Sitzung am 03.11.2014:

Der Rat beschließt gem. § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten 1. Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen im Jahr 2015 an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten.

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

Zusätzlich soll der Antrag der Interessengemeinschaft Heimersdorf auf Sonntagsöffnung am 31.05.2015 zum 50jährigen Bestehen genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke. - zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Klausung nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

6.3.2 Hochwasserschutzzonenverordnung Rodenkirchen Leinpfad 2697/2014

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

6.4 Sonstige städtische Regelungen

6.4.1 Ausländerrechtliche Beratungskommission-Änderung der Geschäftsordnung 2403/2014

Beschluss:

Der Rat stimmt der in Anlage 1 aufgeführten geänderten Geschäftsordnung der Ausländerrechtlichen Beratungskommission zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für das Hj. 2014 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2013 / 2014 3220/2014

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 16.09.2014 bis 27.10.2014 für das Haushaltsjahr 2014 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Die folgenden Mehraufwendungen wirken sich, sofern sie zahlungswirksam sind, in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

- 1. 20.000,00 EUR in Teilplan 0104** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
Deckung: Wenigeraufwendungen i. H. v. 20.000,00 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)
- 2. 20.000,00 EUR in Teilplan 0416** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen)
Deckung: Wenigeraufwendungen i. H. v. 20.000,00 EUR in **Teilplan 0101** in Zeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2014 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

- 1. 6.000,00 EUR in Teilplan 0111** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0111-0-0001
Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 3.000,00 EUR in Teilplan 0406 in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen) sowie Wenigerauszahlungen i. H. v. 3.000,00 EUR in **Teilplan 0418** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)
- 2. 179.000,00 EUR in Teilplan 0604** in Zeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen); Finanzstelle 5100-0604-0-2002
Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 179.000,00 EUR in **Teilplan 1301** in Zeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen)
- 3. 20.000,00 EUR in Teilplan 0204** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0204-0-0001
Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 20.000,00 EUR in **Teilplan 0201** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

4. **1.800,00 EUR** in **Teilplan 0602** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-0602-0-0003

Deckung: Wenigerauszahlungen i. H. v. 1.800,00 EUR in **Teilplan 0207** in Zeile 9 (Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen)

8 Überplanmäßige Aufwendungen

8.1 Überplanmäßiger Aufwand im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze für das Haushaltsjahr 2014 2074/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 3.500.000 € im Teilergebnisplan 1201, Straßen, Wege, Plätze im Bereich der Straßenunterhaltungsmittel in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, im Haushaltsjahr 2014 bereit zu stellen.

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch zahlungswirksamen Wenigeraufwand im Teilergebnisplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV in der Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2014.

Sollten im Laufe des Jahres 2014 Umstände eintreten, die die Aufrechterhaltung der vorgenannten Deckung unmöglich machen, erfolgt eine Deckung im Rahmen des gesamtstädtischen Haushalts.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.2 Überplanmäßige Aufwendungen im Haushaltsjahr 2014 zur Anfinanzierung des Depotumzuges des Rautenstrauch-Joest-Museums 2643/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NRW im Teilergebnisplan 0404 – Rautenstrauch-Joest-Museum - in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 400.000 € im Haushaltsjahr 2014.

Die Deckung des überplanmäßigen Aufwandes erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilergebnisplan 0412 – Historisches Archiv – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in entsprechender Höhe.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.3 Überplanmäßige Auszahlung im Teilplan - Zentrale Dienstleistungen - für das Haushaltsjahr 2014 2710/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. zur Finanzierung der Beschaffung von Regalwagen eine überplanmäßige investive Auszahlung im Haushaltsjahr 2014 gem. § 83 GO NRW in Höhe von 115.000 € im Teilfinanzplan 0106 – Zentrale Dienstleistungen in der Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, Finanzstelle 0000-0106-0-0001 – Beschaffung beweglichen Anlagevermögens.

Die Deckung erfolgt durch investive Wenigerauszahlungen im Teilfinanzplan 0212 – Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst in der Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen, Finanzstelle 3701-0212-0-0100 – Kraftfahrzeuge in Höhe von 115.000 €.

2. die Verwaltung zu ermächtigen, das notwendige Vergabeverfahren einzuleiten.

Auf die Erteilung eines Vergabevorbehalts wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.4 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0418 - Stadtbibliothek für das Haushaltsjahr 2014 2789/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen von 134.857,05 € im Teilplan 0418 – Stadtbibliothek in der Teilplanzeile 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen).

Die Deckung erfolgt in gleicher Höhe durch zahlungswirksamen Wenigeraufwand im Teilplan 0412 – Historisches Archiv – Teilplanzeile 13.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.5 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 1002 - Denkmalpflege - für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt/ 2. Bauabschnitt/ Sanierung des Sockels 1779/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne von § 83 GO NW in Höhe von 250.000 Euro im Teilplan 1002 – Denkmalpflege in der Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die Deckung erfolgt durch Wenigeraufwendungen im Teilplan 1601- Allgemeine Finanzwirtschaft in der Teilplanzeile 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke. und der Gruppe pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam mit den Punkten

2.2 Annahme einer Spende an die Stadt Köln, Stadtkonservator
hier: Spende in Höhe von 20.000,00 Euro für die Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt
3106/2014

und

3.1.2 Antrag der Gruppe pro Köln betreffend "Vollständige Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt"
AN/1491/2014

behandelt.

8.6 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0402 - Museum Ludwig - für das Haushaltsjahr 2014 2886/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 1.330.000 € im Teilergebnisplan 0402 – Museum Ludwig – in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2014.

Der überplanmäßige Aufwand im Teilplan 0402 – Museum Ludwig wird gedeckt durch

1. zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilplan 0401 – Museumsreferat – in der Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) in Höhe von 120.000 € aus dem Renovierungsprogramm
2. zahlungswirksame Wenigeraufwendungen im Teilplan 0412 – Historisches Archiv – in Teilplanzeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) in Höhe von 1.210.000 €

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Gruppe pro Köln - zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

Anmerkung:

Ratsmitglied Wiener verlässt die Sitzung endgültig.

10 Allgemeine Vorlagen

10.1 Fortschreibung des Konzepts zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben 2680/2013

**Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 21.10.2014
AN/1391/2014**

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Die Verwaltung überarbeitet das Überwachungskonzept mit dem Ziel „Hilfe vor Misstrauen bei kleinen Unternehmen“ und damit einer höheren Qualifikation und damit verbundenen höheren Bezahlung der überwachenden Mitarbeiter. Hierbei ist mindestens eine Verdopplung der Kosten pro Mitarbeiter mit Außendienstaufgaben anzusetzen.

Die Verwaltung prüft, inwieweit in das Konzept öffentlich anerkannte Prüf- und Überwachungsinstitutionen (wie z. B. der TÜV Rheinland) eingebunden werden können, vor allem, wenn eine signifikant höhere Qualifikation und Bezahlung innerhalb der Verwaltung nicht einfach zu realisieren sein sollte.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der AfD-Fraktion - **abgelehnt**.

II. Beschluss gemäß Verwaltungsvorlage:

1. Der Rat beschließt das fortgeschriebene Konzept zur medienübergreifenden Überwachung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Anlage).
2. Er beauftragt die Verwaltung, das Konzept unverzüglich umzusetzen und unter Beachtung der Vorgaben des Landes und der Erkenntnisse aus der Überwachungspraxis regelmäßig fortzuschreiben, um Gefahren für Mensch und Umwelt zu minimieren.
3. Der Rat beschließt zur Umsetzung des Überwachungskonzeptes die Einrichtung von 2,5 Mehrstellen Ingenieur/Ingenieurin, Vergütungsgruppe Vb/IVb/IVa, Fg. 1/1/1c + TZ BAT zum Stellenplan 2015. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2015 werden verwaltungsintern entsprechende Stellen bereitgestellt. Die im Haushaltsjahr 2014 erforderlichen Mittel in Höhe von rd. 32.000 € stehen im Teilplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, zur Verfügung. Ab dem Haushaltsjahr 2015 sind 191.850 € im Aufwand und 57.555 € als Ertrag im Teilplan 1401, Umweltordnung, -vorsorge, zusätzlich im Haushalt zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

10.2 Vergabe der Konzeptionsförderung in der Sparte Theater, Haushaltsjahre 2015-2018 1096/2014

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

10.3 Wirtschaftsplan 2014 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln 1237/2014

Beschluss:

Der Rat stellt gem. § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudewirtschaft der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2014 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan 2014 erforderlich ist, wird auf EUR 118,51 Mio. festgesetzt.

Zur Vorbereitung des Geschäftsjahres 2014 wird die Betriebsleitung zum Abschluss von Verpflichtungen für investive Maßnahmen bis EUR 18,8 Mio. ermächtigt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden darf, wird auf EUR 100,0 Mio. festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

10.4 Abführung und Gewinnausschüttung an den städtischen Haushalt für 2014 1238/2014

Beschluss:

1. Der Rat beschließt, dass die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln Vorauszahlungen an den Haushalt der Stadt Köln in Höhe des im Wirtschaftsplan 2014 vorgesehenen Abführungs-betrages von EUR 45.432.820 und des Betrages der Gewinnausschüttung von EUR 4.144.800 leistet.

2. Die Auszahlung erfolgt in 4 Raten zum jeweiligen Quartalsende.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

**10.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln
1352/2014**

Beschluss:

1. Der Rat stellt gem. § 4 Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) i. V. m. § 4 der Betriebssatzung der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln den Jahresabschluss zum 31.12. 2012 der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln fest und beschließt, aus dem Jahresüberschuss von EUR 62.669.454,30 einen Betrag von EUR 45.593.500,00 an den Haushalt der Stadt Köln abzuführen und den verbleibenden Betrag von EUR 17.075.954,30 der Gewinnrücklage zuzuführen.
2. Dem Betriebsausschuss und der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

**10.6 Kulturentwicklungsplanung
2165/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.7 Vergabe der Strukturförderung im Filmbereich, Haushaltsjahre 2015 - 2017
2227/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.8 5. Frauenförderplan 2015 - 2017
2377/2014**

Beschluss:

Der Rat beschließt den 5. Frauenförderplan 2015-2017.

Die einzelnen Maßnahmen sind aus bereits im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln zu finanzieren.

Der Beschluss wird um folgendes ergänzt:

- Der Geltungszeitraum des Frauenförderplans ist auf die Zeit 31.12.2017 zu begrenzen. Der darauf folgende Frauenförderplan für die Zeit ab 01.01.2018 ist dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales bis 01.03.2018 vorzulegen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, besondere Förderprogramme für Frauen im mittleren Dienst zu erstellen. Dabei sollen die Aspekte Flexibilisierung der Arbeitszeit und Arbeitsorte, sowie eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie, eine besondere Berücksichtigung finden. Die erarbeiteten Vorschläge sind mit einer Zeitschiene zu versehen und dem AV bis zum Ende des ersten Quartals 2015 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion - zugestimmt.

10.9 Bedarfsfeststellungsbeschluss über die Anmietung von Magazin- und Büroflächen im ehemaligen Landesarchiv Düsseldorf 2412/2014

Beschluss:

Der Rat erkennt in Ergänzung des Bedarfsfeststellungsbeschlusses vom 14.07.2011 (2210/2011, siehe Anlage 1) den Bedarf des Historischen Archivs an, vom 01.01.2016 bis zum voraussichtlichen Einzug in den Neubau im Dez. 2019 im ehemaligen Landesarchiv NRW in Düsseldorf Magazin- und Büroflächen sowie zwei Stellplätze anzumieten. Die voraussichtlichen Mietkosten belaufen sich auf jährlich ca. 415.000 Euro.

Auf die Erteilung des Vergabevorbehaltes wird verzichtet.

Die Miete wird aus der in 2009 aufwandswirksam gebildeten Restaurierungsrückstellung finanziert. Die Finanzmittel zur Inanspruchnahme der Rückstellung stehen im Teilfinanzplan 0412-Historisches Archiv zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.10 Wirtschaftsplan des Gürzenich-Orchesters Köln, Wj. 2014/2015 2524/2014

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 4 der Betriebssatzung i. V. m. § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig.VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gürzenich-Orchester Köln für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 0,5 Mio. EUR in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.11 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO i.V.m. § 8 Ziff. 7 der Haushaltssatzung 2013/2014 der Stadt Köln und außerplanmäßige Auszahlung bei der Finanzstelle 6903-1202-2-5090 Z an SRS für Rheinuferstrecke 2565/2014

Beschluss:

Der Rat nimmt die Kostenerhöhung des städtischen Finanzierungsanteils beim barrierefreien Ausbau der Rheinuferbahn im Bereich zwischen den Haltestellen Schönhauser Straße und Godorf (Streckenabschnitt der Stadtbahnlinie 16) sowie beim Umbau bzw. bei der Verlängerung der Bahnsteigbrücken in Michaelshoven und Godorf über 244.900 EUR zur Kenntnis. Der städtische Eigenanteil beträgt nunmehr 834.900 EUR statt 590.000 EUR.

Gleichzeitig beschließt der Rat eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 244.900 EUR im Teilfinanzplan 1202 – Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV –, in der Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen –, bei der Finanzstelle 6903-1202-2-5090 „Z an SRS für Rheinuferstrecke“, Haushaltsjahr 2014. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei der Finanzstelle 6903-1202-1-6306 „Neubau der Haltestelle auf der Severinsbrücke“, Haushaltsjahr 2014.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.12 Neubau eines Feuerwehrzentrums in Köln-Kalk hier: Baubeschluss 2566/2014

Beschluss gemäß Empfehlung des Bauausschusses aus seiner Sitzung am 03.11.2014:

1. Der Rat genehmigt die Kostenberechnung zum Neubau eines Feuerwehrzentrums in Kalk inkl. Planstraße A auf dem Gelände nördlich der Gummersbacher Straße östlich der Bahntrassen (Gemarkung Deutz, Flur 33, aus Flurstück Nr. 867) mit Gesamtkosten von 27.211.665 € für Planung, Bau, Einrichtung sowie Zuwegung und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und der Baudurchführung.
2. Der Rat beschließt zusätzlich die Errichtung einer Photovoltaikanlage. Die Mehrkosten von 21.420 € erhöhen die Gesamtkosten auf 27.233.085 € und amortisieren sich bei Stromeigennutzung gemäß Anlage 3 im Zeitraum von 12 Jahren. Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt durch Einsparungen bei bereits veranschlagten Mitteln im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst.
3. Der Rat beschließt die Freigabe der zur Baudurchführung notwendigen Mittel in Höhe von 8.000.000 € im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bzw. Finanzstelle 3701-0212-1-5200 „Neubau FW 10“, im Haushaltsjahr 2014.
4. Der Rat beschließt ein eine regelmäßige Berichterstattung vorzugsweise mit Darstellung eines Ampelsystems.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.13 Eingruppierung des Amtes des Stadtdirektors Guido Kahlen, Besoldungsgruppe B 8 übergeleitetes Besoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (ÜBesG NRW), nach Besoldungsgruppe B 9 2730/2014

Beschluss:

Das Amt des Stadtdirektors Guido Kahlen wird nach Besoldungsgruppe B 9 eingruppiert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - zugestimmt.

**10.14 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2013 des Gürzenich-Orchesters Köln
2770/2014**

Beschluss:

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 9.6.2014 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH versehene Jahresabschluss zum 31.8.2013 sowie der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2012 bis 31.8.2013 festgestellt.
2. Der Bilanzgewinn für das Wirtschaftsjahr vom 1.9.2012 bis zum 31.8.2013 in Höhe von EUR 173.814,20 der sich aus dem Jahresüberschuss 2012/2013 in Höhe von EUR 339.559,18 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 173.697,98 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 7.953,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.15 Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln - befristete Einrichtung
1,0 Stelle
2866/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Bereitstellung einer 1,0 Stelle EG12 TVöD (vergleichbar BAT III/II, Fg. 1a/1e) im Rahmen des Projektes „Kompetenzzentrum Frau und Beruf Region Köln“ befristet für den Zeitraum 01.12.2014 bis 30.06.2015 für die ausschließliche Aufgabenwahrnehmung der Wissenschaftlichen Mitarbeit.

Um die externe Besetzung der Stelle zum 01.12.2014 sicher zu stellen, wird verwaltungsintern eine entsprechende PR-Planstelle befristet zur Verfügung gestellt.

Der Aufwand für die Zeit vom 01.12.2014 bis 30.06.2015 setzt sich wie folgt zusammen:

Personalkosten	43.050,00 €
Sachkosten	7.600,00 €
Der Ertrag besteht in einer Landeszuweisung in Höhe von	45.585,00 €
Es verbleibt ein städtischer Eigenanteil in Höhe von	5.065,00 €

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt in den Haushaltsplänen 2014 und 2015 durch entsprechende Umschichtung im Teilergebnisplan 1501 – Wirtschaft und Tourismus –

von der Teilplanzeile 16 (sonst. ordentliche Aufwendungen) zu Teilplanzeile 11 (Personalaufwendungen) in Höhe des städtischen Anteils.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.16 öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung von Inkubator-, Intensiv-, Infektions- und Schwergewichtigentransporten durch die Stadt Köln
2917/2014**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Durchführung von Inkubator-, Intensiv-, Infektions- und Schwergewichtigentransporten durch die Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.17 Projekt museumbus.Köln
2932/2014**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Durchführung des neu ausgerichteten Projektes „museumbus.koeln“ ab 01.12.2014 bis zum 31.07.2017. Darüber hinaus beschließt der Rat die Mittelverwendung zur Finanzierung einer vollen Stelle Museumspädagoge/in VGr. II Fg. 1a BAT (E 13 TVöD) beim Museumsdienst der Stadt Köln zur Leitung und Betreuung des Projekts und die damit verbundene Verlängerung der Befristung der entsprechenden Stelle bei 4522/1 Museumsdienst bis 31.07.2017. Die hierfür benötigten Mittel in Höhe von jährlich 73.500 € stehen im Teilplan 0411 – Museumsdienst – Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.18 Vergabe der Mietzuschüsse in der Sparte Bildende Kunst, Haushaltsjahre 2015-2019
2961/2014**

Beschluss:

Der Rat beschließt – vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Bedingungen – im Teilplan 0416- Kulturförderung in der Teilplanzeile 15 - Transferaufwendungen für das Haushaltsjahr 2015 im Bereich der Bildenden Kunst nachfolgende Mietzuschüsse zu gewährleisten:

Zuschuss Frau Britta Bogers (Malerei)	1.848,- €
Zuschuss Frau Claudia Desgranges (Malerei)	1.536,- €
Zuschuss Herrn Robert Haiss (Malerei, Zeichnung)	1.536,- €
Zuschuss Herrn Christian Keinstar (Installation, Skulptur, Video, Fotografie)	1.848,- €
Zuschuss Herrn Thomas Kemper (Malerei)	990,- €
Zuschuss Frau Nicola Schudy (Installation, Zeichnung)	1.500,- €
Zuschuss Frau Heather Sheehan (Bildhauerei, Multidisziplinär)	1.500,- €
Zuschuss Herrn Thomas Straub (Bildhauerei, Konzept, Grafik)	990,- €
Zuschuss Frau Jessica Twitchell (Bildhauerei)	990,- €

Der Rat beabsichtigt, sofern die Haushaltslage dies erlaubt, die jährliche Zuschusshöhe bis zum Jahr 2019 beizubehalten.

Falls ein/e Künstler/in vorzeitig aus der Bewilligung ausscheidet, wird Frau Birgit Antoni (Malerei) mit einem Zuschuss von jährlich 1.848,- € nachrücken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.19 Jahresabschluss 2012
2983/2014**

Beschluss:

Der Rat nimmt den als Anlage beigefügten, von der Kämmerin aufgestellten und vom Oberbürgermeister bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses für das Jahr 2012 zur Kenntnis und beschließt, den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 gemäß § 101 Gemeindeordnung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

10.24 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011
2736/2014

behandelt.

**10.20 Errichtung eines Grundschulverbunds im Kölner Süden gem. § 83
SchulG NRW
2840/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**10.21 Neuregelung des Aufnahmeverfahrens an Kölner Schulen gem. § 46
Abs. 6 Schulgesetz NRW (10. Schulrechtsänderungsgesetz)
2994/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Anwendung der Regelungen des § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW zum Aufnahmeverfahren von Schülerinnen und Schülern an Kölner Schulen ab dem Schuljahr 2015/16. Danach werden Schülerinnen und Schülern, die in ihrer Wohnsitzgemeinde eine Schule der von ihnen gewählten Schulform im Sinne des §10 Schulgesetz NRW besuchen können nur dann an einer Kölner Schule aufgenommen, wenn dies die Aufnahmekapazität an der gewünschten Schule zulässt. Von dieser Regelung sind alle städtischen Schulen sämtlicher Schulformen betroffen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.22 Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB)
Wirtschaftsplan 2015
3066/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt dem als Anlage 1 (Erläuterungen) und Anlage 1a (Zahlen) beigefügten Wirtschaftsplan 2015 gemäß § 7 Abs. 2 der StEB-Satzung mit folgender Einschränkung zu: „Aktivitäten der StEB, die Mehrausgaben im städtischen Haushalt zur Folge haben, sind zunächst einzelfallbezogen zwischen der Stadt Köln und den StEB abzustimmen, damit die Verwaltung zu eventuell erforderlichen über-

oder außerplanmäßigen Ausgaben des städtischen Haushalts gesonderte Entscheidungen des Rates der Stadt Köln einholen kann.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der CDU-Fraktion - zugestimmt.

10.23 Kommunalwahl 2014 - Feststellung der Gültigkeit der Rats-, Bezirksvertretungs- und Integrationsratswahl in Köln am 25.05.2014 gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz 2050/2014

Beschlüsse:

I. Beschluss zu Ziffer 3 und 4 des neuen Beschlussvorschlages gemäß Anlage 8:

3. Nach Zurückweisung des Wahleinspruchs gegen die Bezirksvertretungswahl in Köln-Nippes am 25. Mai 2014 mit der Entscheidung zu

Vorlagen-Nr.: 2020/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.8

wird gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46 a Kommunalwahlgesetz NRW festgestellt, dass keiner der unter § 40 Absatz 1 Buchstabe a) - c) Kommunalwahlgesetz NRW genannten Fälle vorliegt.

4. Die Wahl der Bezirksvertretungen in Köln am 25. Mai 2014 wird mit den in der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln, Ausgabe vom 4. Juni 2014, Nr. 272, festgestellten Wahlergebnissen für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Beschluss zu Ziffer 5 und 6 des neuen Beschlussvorschlages gemäß Anlage 8:

5. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass gegen die Wahl der Mitglieder des Integrationsrates keine Einsprüche eingelegt wurden.

6. Die Wahl des Integrationsrates in Köln am 25. Mai 2014 wird mit dem in der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln, Ausgabe vom 4. Juni 2014, Nr. 273, festgestellten Wahlergebnis für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

III. Beschluss zu Ziffer 1 und 2 des neuen Beschlussvorschlages gemäß Anlage 8:

1. Nach Zurückweisung der einzelnen Wahleinsprüche gegen die Ratswahl in Köln am 25. Mai 2014 mit den Entscheidungen zu

Vorlagen-Nr.: 1982/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.1
Vorlagen-Nr.: 1997/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.2
Vorlagen-Nr.: 1998/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.3
Vorlagen-Nr.: 1999/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.4
Vorlagen-Nr.: 2016/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.5
Vorlagen-Nr.: 2017/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.6
Vorlagen-Nr.: 2018/2014 in der Sitzung des Rates am 30.09.2014 unter TOP 10.19.7

wird gemäß § 40 Absatz 1 Buchstabe d) in Verbindung mit § 46a Kommunalwahlgesetz NRW festgestellt, dass keiner der unter § 40 Absatz 1 Buchstabe a) - c) Kommunalwahlgesetz NRW genannten Fälle vorliegt

2. Die Wahl des Rates in Köln am 25. Mai 2014 wird mit dem in der öffentlichen Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Köln, Ausgabe vom 4. Juni 2014, Nr. 271, festgestellten Wahlergebnis für gültig erklärt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Die Linke. und der Gruppe Piraten bei Stimmenthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Gruppe Deine Freunde – zugestimmt.

Anmerkung:

Wegen des Sachzusammenhangs wurde diese Angelegenheit gemeinsam mit Punkt

3.1.10 Dringlichkeitsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Klage gegen die Aufhebungsverfügung der Bezirksregierung Köln"
AN/1562/2014

behandelt.

**10.24 Jahresabschlüsse 2008 bis 2011
2736/2014**

Beschluss:

Der Rat nimmt die als Anlagen beigefügten, von der Kämmerin aufgestellten und vom Oberbürgermeister bestätigten Jahresabschlüsse für die Jahre 2008, 2009 und 2010 sowie den Entwurf des Jahresabschlusses 2011 zur Kenntnis und beschließt, den Rechnungsprüfungsausschuss mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 gemäß § 101 Gemeindeordnung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Diese Angelegenheit wurde wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam mit Punkt

10.19 Jahresabschluss 2012
2983/2014

behandelt.

- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**
- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**
- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

- 14 Erlass von Veränderungssperren**
- 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Holweide
Arbeitstitel: Kochwiesenstraße in Köln-Holweide
2043/2014**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Holweide für das Gebiet Kochwiesenstraße, Burgwiesenstraße, Ferdinand-Stücker-Straße und Schweinheimer Straße in Köln-Holweide in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Kaske nimmt an der Beratung und der Abstimmung nicht teil.

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

15.1 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes Nummer 63451/02 Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße/Maarweg in Köln-Braunsfeld 2830/2014

Beschluss gemäß Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses aus seiner Sitzung am 06.11.2014:

Der Rat beschließt

1. über die zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. gemäß § 7 der Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln in der Fassung vom 05.03.2012 (Amtsblatt Nummer 15 der Stadt Köln vom 12.03.2012, Nummer 208) anstelle des Stadtentwicklungsausschusses den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 63451/02 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet südlich der Wohnbaugrundstücke Maarweg 60 und Wegbergstraße 2 sowie 1 bis 21 und 42, westlich des Betriebsbahnhofes der Kölner Verkehrs-Betriebe AG, nördlich der Scheidtweilerstraße und östlich des Maarweges in Köln-Braunsfeld —Arbeitstitel: Nördlich Scheidtweilerstraße/Maarweg in Köln-Braunsfeld— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage 6 beigefügten Begründung öffentlich auszulegen.
3. Die Verwaltung wird gebeten, im Verhandlungswege auf den Investor einzuwirken, öffentlich geförderten Wohnungsbau und eine Kindertagesstätte in dem Plangebiet zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2318/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 239. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

16.2 240. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2832/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 240. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Wahl des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln 1145/2014

Beschluss:

Der Rat wählt als Vertreter im Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde der Stadt Köln auf Vorschlag der im § 11 Abs. 4 LG NW genannten Verbände:

2 Vertreter/innen des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND)

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Herr Jochen Woite	Frau Claudia Müller
Herr Ralf Gütz	Herr Janos Wieland

2 Vertreter/innen des Naturschutzbundes Deutschland (NABU)

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Herr Bodo Tschirner	Herr Dr. Albrecht Priebe
Frau Dr. Susanne Euler-Bertram	Herr Klaus Simon

3 Vertreter/innen der Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen (LNU)

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Herr Harald von der Stein	Frau Dorothea Schwab
Frau Angelika Burauen	Herr Christof Behr-Heyder
Herr Alexander Merx	Herr Horst Groß

1 Vertreter/in der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Nordrhein-Westfalen e.V. (SDW)

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Hans-Jürgen Brockmeier	Herr Frank Küchenhoff

2 Vertreter/innen des regional zuständigen Landwirtschaftsverbandes

Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
Herr Friedhelm Decker	Herr Willi Buchmüller
Herr Heinrich Meid	Herr Hans-Georg Hermes

1 Vertreter/in des Waldbauernverbandes

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Robert Niederprüm	Herr Arnold Nesseler-Zillikens

1 gemeinsame/r Vertreter/in des Landesverbandes Gartenbau Rheinland e.V., des Landesverbandes Gartenbau Westfalen-Lippe e.V. und des Provinzialverbandes Rheinischer Obst - und Gemüsebauer e.V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Michael Liesenberg	Herr Heribert Demel

1 Vertreter/in des Landesjagdverbandes

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Georg Kurella	Herr Heinz Esser

1 Vertreter/in des Fischereiverbandes Nordrhein- Westfalen e. V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Jürgen Szesny	Herr Paul Hoffmann

1 Vertreter/in des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen e.V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Manfred Steßgen	Herr Helmut Wefelmeier

1 gemeinsame/n Vertreter/in des Imkerverbandes Rheinland e.V. und des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V.

Ordentliches Mitglied	Stellvertretendes Mitglied
Herr Jürgen Meder	Frau Marion Eickler

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion.

**17.2 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für die Ausschüsse des Rates
2753/2014**

Beschluss:

Der Rat ernennt gemäß § 23 a Abs. 3 Hauptsatzung der Stadt Köln auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik als sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner gemäß § 58 Abs. 4 GO NRW und dessen Vertreterinnen bzw. deren Vertreter in die folgenden Ausschüsse:

Ausschuss	Sachkundige/ Einwohner/in	Vertreter/in
Ausschuss Allg. Verwaltung und Rechtsfragen/ Vergabe/ Internationales	Marcel Adolf	NN
Bauausschuss	Gisela Grüßer	NN
Jugendhilfeausschuss	Juliane Passavanti	Ibrahim Turhan
Gesundheitsausschuss	Uta Grimbach-Schmalfuß	Gerdi Hugoth
Ausschuss für Kunst und Kultur	Ute Palm	Uta Grimbach-Schmalfuß
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Annette Kellinghaus-Klingberg	Stephanie Stangier
Ausschuss für Soziales und Senioren	Vicky Püllen	Michael Müller
Sportausschuss	Sandra Meinert	Helmut Nikelis
Stadtentwicklungsausschuss	Barbara Röttger-Schulz	NN
Verkehrsausschuss	Bernd Fahlenbock	Horst Ladenberger
Ausschuss für Umwelt und Grün	Barbara Röttger-Schulz	NN

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.3 Neukonstituierung des Beirates der Forensischen Klinik Köln-Porz nach der Kommunalwahl 2014 2764/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt, die folgend genannten Personen dem Landschaftsverband Rheinland für eine Benennung als Mitglieder des Forensikbeirates an der LVR-Klinik Köln vorzuschlagen. Die bisherigen vier Vertreterinnen und Vertreter des Gesundheitsausschusses und des Stadtbezirks Porz werden von den einzelnen Fraktionen bzw. der Bezirksvertretung Porz benannt.

- | | |
|----------------------------|---|
| • Frau Henriette Reker | Beigeordnete für Soziales, Integration und Umwelt |
| • Frau Charlotte Dahlheim | Gesundheitsamt |
| • Herr Dr. Matthias Albers | Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft |
| • Michael Paetzold | SPD-Fraktion |
| • Norbert Becker | CDU-Fraktion |
| • Herr Arif Ünal | Fraktion B`90/Die Grünen |
| • Frau Ulrike Detjen | Fraktion DieLinke |
| • Herr Willi Stadoll | Vertreter/in des Stadtbezirks Porz |
| • Frau Eva Szynaka | Bürgerin der Wasserturmsiedlung |

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.4 Neubenennung der Ratsvertreter/innen für die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) nach der Kommunalwahl 2014 2771/2014

Beschluss:

Der Rat beschließt, wie bisher vier Mitglieder des Gesundheitsausschusses für die Kommunale Gesundheitskonferenz neu zu benennen. Folgende Mitglieder und Stellvertreter/-innen werden benannt:

<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter/-in</u>
• Michael Paetzold	Michael Kaske
• Dr. Jürgen Strahl	Ursula Gärtner
• Ahmet Edis	Ralf Unna
• Uschi Röhrig	Beate Hane-Knoll

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.5 Wahl der Vertreter der Stadt Köln für die Mitgliederversammlung des Interkommunalen Arbeitskreises Wahner Heide
2775/2014**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 4).

**17.6 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
2845/2014**

Beschluss:

Der Rat wählt als persönlichen Vertreter Frau Theresia Dopkes (beratendes Mitglied für den Kellerladen e.V.)

Herrn Jochen Schremmer

in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion - zugestimmt.

**17.7 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss
2846/2014**

Beschluss:

Der Rat wählt als persönliche Vertreterin Frau Sarah van Dawen-Agreiters (beratendes Mitglied für den Kölner Jugendring e.V.)

Frau Sabine Welter

in den Jugendhilfeausschuss - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion - zugestimmt.

**17.8 Benennung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern für diverse Ausschüsse auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender
2882/2014**

Beschluss:

Beschluss gemäß Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender aus der Sitzung vom 20.10.2014:

Der Rat der Stadt Köln wählt auf Empfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben, Schwule und Transgender folgende sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohner sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter in die benannten Ausschüsse:

Ausschuss	Sachkundige/r Einwohner/in	Vertreter/in
Ausschuss für Soziales und Senioren	Carolina Brauckmann Rubicon e.V.	Clemens Wittenbrink Rheinfetisch e.V.
Gesundheitsausschuss	Thilo Fussen SchwIPS e.V.	Michaela Diers Aidshilfe Köln
Ausschuss Kunst und Kultur	Jochen Saurenbach Rheinfetisch e.V.	Ina Wolf KLuST e.V.
Sportausschuss	Björn Blank SC Janus e.V.	Armin Lohrmann SC Janus e.V.
Stadtentwicklungsausschuss	Marco Malavasi LSVD Köln	Jürgen Ulrich KLuST e.V.
Wirtschaftsschuss	Claudia Mewaldt KLuST e.V.	Pascal Siemens KLuST e.V.
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	Marco Malavasi LSVD Köln	Peter Enke Völklinger Kreis
Jugendhilfeausschuss	Thomas Haas Jugendzentrum anyway	Jürgen Piger Jugendzentrum anyway
Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Bodo Busch Rubicon e.V.	

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.9 Ausländerrechtliche Beratungskommission; Einsetzung der Mitglieder durch den Rat
2884/2014**

Beschluss:

Der Rat bestimmt folgende Mitglieder und Stellvertreter der kommunalen ausländerrechtlichen Beratungskommission:

	Ordentliches Mitglied	Stellvertreter/in
1. Rat/ SPD-Fraktion	Cornelia Schmerbach	Dr. Annette Wittmütz
2. Rat/ SPD-Fraktion	Christian Joisten	Monika Möller
3. Rat/ CDU-Fraktion	Stephan Pohl	Ira Sommer
4. Rat/ Fraktion Bündnis 90/ Grüne	Franz Dillmann	Firat Yurtsever
5. Rat/ Fraktion Die Linke.	Güldane Tokyürek	Jörg Detjen
6. Für die freie Wohlfahrtspflege	Frau Martina Domke (Diakonisches Werk Köln)	Frau Susanne Pack (Diakonisches Werk Köln)
7. Für die freie Wohlfahrtspflege	Frau Monika Kuntze (Caritasverband für die Stadt Köln)	Frau Doris Kölsch (Caritasverband für die Stadt Köln)
8. Für die freie Wohlfahrtspflege	Frau Marita Bosbach (Deutsches Rotes Kreuz)	Herr Peter Zinken (Internationaler Bund)
9. Für die Flüchtlingsberatungsstellen	Herr Claus-Ulrich Prölß (Kölner Flüchtlingsrat e.V.)	Frau Denise Klein (agisra e.V.)
10. Für den Integrationsrat	--	
11. Für das Kommunale Integrationszentrum	Frau Susanne Kremer-Buttkereit	Frau Jolanta Boldok
12. Für die Ausländerbehörde	Frau Dagmar Dahmen	Herr Engelbert Rummel

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.10 Benennung von sachkundigen Einwohnern und Einwohnerinnen für den Jugendhilfeausschuss
2935/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, gemäß § 58 Absatz 4 GO in Verbindung mit § 23 Abs. 4 der Hauptsatzung, Frau Irma Meder als sachkundige Einwohnerin und Frau Ute Saher, als deren Vertretung im Verhinderungsfall, für die Seniorenvertretung der Stadt Köln in den Jugendhilfeausschuss zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.11 Ausschreibung Weihnachtsmarkt auf dem Roncalliplatz
hier: Modifizierung des Bewertungsverfahrens und Nennung der Mitglieder der Findungskommission
3152/2014**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Modifikation des Bewertungsverfahrens zur Kenntnis und benennt wie folgt die Mitglieder für die Findungskommission:

1. Gerrit Krupp
2. Dr. Ralph Elster
3. Manfred Richter
4. Güldane Tokyürek
5. Ulrich Breite

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Gruppe Deine Freunde - zugestimmt.

17.12 Antrag der SPD-Fraktion

**hier: Stellvertreter/innen von Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbands Sparkasse KölnBonn
AN/1516/2014**

Beschluss:

Der Rat wählt folgende Personen zu Stellvertreter/innen von Mitgliedern der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Sparkasse KölnBonn:

1. Zum Stellvertreter des Mitglieds Frank Schneider wird **Dr. Ralf Heinen** bestellt.
2. Zur Stellvertreterin des Mitglieds Franz Philippi wird **Dr. Eva Bürgermeister** bestellt.
3. Zum Stellvertreter des Mitglieds Dietmar Ciesla-Baier wird **Christian Joisten** bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.13 Kunststiftung im Museum Ludwig Köln

**hier: Bestellung des Kuratoriums
2741/2014**

Beschluss:

Der Rat bestellt in das Kuratorium der Kunststiftung im Museum Ludwig Köln

Herrn Prof. Klaus Schäfer für die SPD-Fraktion
Herrn Dr. Ralph Elster für die CDU-Fraktion
Herrn Peter Sörries für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Frau Gisela Stahlhofen für die Fraktion Die Linke.Köln
Herrn Lorenz Deutsch für die FDP-Fraktion

Die Wahl erfolgt für die Wahlperiode 2014/2020, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder bestellt werden. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Organ.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.14 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Benennung von sachkundigen Einwohnern/innen
AN/1566/2014

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion nachfolgend Personen zu sachkundigen Einwohner/innen in die genannten Fachausschüsse:

Ausschuss für Kunst und Kultur

Prof. Hans-Georg Bögner
Manfred Post
Marco Malavasi

Jugendhilfeausschuss

Tobias Agreiter

Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/ Internationales

Valentina Kerst
Julia v. Dewitz

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.15 Antrag der FDP-Fraktion
hier: Neubenennung eines ordentlichen Mitglieds sowie eines Stellvertreters für den Verwaltungsrat der Sparkasse KölnBonn
AN/1585/2014

Beschluss:

Auf Vorschlag der FDP-Fraktion benennt der Rat anstelle von Herrn Ralph Sterck N.N. als Ordentliches Mitglied des Verwaltungsrates der Sparkasse KölnBonn, als seinen Stellvertreter benennt der Rat Herrn Ralph Sterck.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Sitzungsleitung zu TOP 3.1.7